



Datum der Erstellung:  
25.01.2024

**APP Harter Klarlack Beta 2:1 normal**

Strona 1 z 7

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikatoren

Produktname : **APP Harter Klarlack Beta 2:1 normal**

Handelsgesetzbuch: **020390, 020391**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Härter

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma :

**APP Sp. z o.o.**

**Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland**

**Tel. +48 (061) 437 00 00**

**Fax. +48 (061) 437 91 37**

**Mail: [app@app.com.pl](mailto:app@app.com.pl)**

### 1.4 Notrufnummer

**+48 (061) 437 00 00**

Datum der Erstellung 25.01.2024

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Achtung

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.2 Etiketteninhalte

**Kenzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Enthält:

Xylol

Hexamethylendiisocyanat-Oligomere

Butylacetat

C9-Kohlenwasserstoffe, aromatisch

Tosylisocyanat

Achtung

**Piktogramm:**



**Gefahrenbezeichnung(en)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation)  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Vorsichtsmaßnahmen**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P302 + P350 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.  
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen  
**2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)**  
UN: 1263


**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe**

-

**3.2 Mischung**

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
Xylol REACH:01-21194882216-32	25-30%	1330-20-7	601-022-00-9	215-525-7	GHS02; GHS07 FlamLiq3: H226 AcuteTox4: H312 AcuteTox4: H332 SkinIrrit2: H315 EyeIrrit2: H319 STOT RE2: H373 AspTox1: H304 STOTSE3: H335
Hexamethylendiisocyanat-Oligomere REACH: 01-2119485796-17	30-40 %	28182-81-2	-	500-060-2	GHS07 AcuteTox4: H332 SkinSens1: H317 STOT SE3: H335
Butylacetat REACH 01-2119485493-29	15-<20 %	123-86-4	607-025-00-1	204-658-1	GHS02; GHS04 Flam.Liq.3: H226 STOT SE3: H336 EUH066
C9-Kohlenwasserstoffe, aromatisch	20-25%	-	-	918-668-5	GHS02; GHS07; GHS08 ; GHS09

		<b>Sicherheitsdatenblatt</b> in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878			
		Datum der Erstellung: 25.01.2024	APP Harter Klarlack Beta 2:1 normal		Strona 3 z 7
REACH: 01-2119455851-35					Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1: H304 AquaticChronic 2: H411 STOT SE 3; H335+H336
Tosylisocyanat REACH 01-2119980050-47	<0,25%	4083-64-1	615-012-00-7	223-810-8	GHS07; GHS08 RespSens1: H334 SkinIrrit2: H315 EyeIrrit2: H319 STOT SE3: H335
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	<0,25%	128-37-0	-	204-881-4	GHS09 AquaticAcute1: H400 AquaticChronic1: H410

Für den vollständigen Text der H-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

###### Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

###### Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

###### Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

###### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

#### ABSCHNITT 5: MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1 Löschmittel

###### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

###### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen..

#### ABSCHNITT 6: MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen



## Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
25.01.2024

**APP Harter Klarlack Beta 2:1 normal**

Strona 4 z 7

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden  
Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen  
Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten  
Nicht rauchen

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren  
Den Produkt sofort entsorgen

Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme

Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen

Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln

Grösser Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden

Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbrauchtes Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)

Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern  
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.

die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.

In belüfteten Räume arbeiten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren

Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein

Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern

Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Kein(e,er)

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Xylol 1330-20-7 :

AGW 50 ppm, 220 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 50 ppm, 221 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

STEL 100 ppm, 442 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

n-Butylacetat 123-86-4:

AGW 62 ppm, 300 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

STEL 150 ppm (Richtlinie 2000/39/EG )

723 mg/m<sup>3</sup>TWA 50 ppm, 241 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Maske (im Fall von häufigen Exposition)

##### Hautschutz

Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

##### Atemschutz



Effiziente Belüftung.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: Flüssigkeit
- Farbe: farblos
- Geruch charakteristisch
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : 127 °C
- Flammpunkt 23°C
- Selbstentzündungstemperatur -
- Verdampfungsgeschwindigkeit -
- Explosionsgrenzen:  
Obere Explosionsgrenze: 7,0%  
Untere Explosionsgrenze: 7,0%
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 0,948 g/cm<sup>3</sup>
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

### 9.2 Sonstige Angaben

- VOC: -

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur oben Flammpunkt

Zündquelle

### 10.5 Unverträgliche Materialien

- starke Oxidationsmittel

- starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase und Dämpfe

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### a) Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### c) schwere Augenschädigung/-reizung,

Verursacht schwere Augenreizung.

#### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

#### f) Karzinogenität,

keine Risiken

#### g) Reproduktionstoxizität,

keine Risiken

#### h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
25.01.2024

**APP Harter Klarlack Beta 2:1 normal**

Strona 6 z 7

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation)

**j) Aspirationsgefahr.**

keine Risiken

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

- keine

11.2.2. Sonstige Angaben

- keine

---

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

---

**12.1 Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

---

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Produkt**

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

**ADR**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1263**

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FARBE**

**14.3 Transportgefahrenklassen 3**

**14.4 Verpackungsgruppe III**

**14.5 Umweltgefahren-**

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: -**

---

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

---

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
25.01.2024

**APP Harter Klarlack Beta 2:1 normal**

Strona 7 z 7

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

---

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.